

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 26.08.2013

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 22.08.2013

von 17:30 bis 19:45 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion SPD

Hinke, Ekkehard
Krebs, Detlef
Müller, Ulrich

Vertretung für Herrn Frank
Schönfeld

Fraktion Die Linke

Goertz, Kordelia
Hahn, Ute

Fraktion CDU/FDP

Nikolai, Ralf
Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Röthke-Habeck, Petra

Fraktion Unabhängige

Saalmann, Lutz

Vertretung für Herrn André
Buhlan
anwesend bis TOP 7

Schriftführer

Gnech, Katrin
Kittler, Iris

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Schönfeld, Frank

Fraktion Unabhängige

Buhlan, André

Öffentliche Sitzung:

TOP 1

Einreicher:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

TOP 2

Einreicher:

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2013, öffentlicher Teil

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigt durch die Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne.

TOP 3

Einreicher:

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4

BV0067/2013

**Einreicher: Fachdienst III/1 Familie, Kita
und Jugend**

Projektbeschluss zum Neubau eines Hortgebäudes in der Dorfstraße 22 im Ortsteil Nieder Neuendorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt vorbehaltlich der Ausweisung der Investition im Beschluss zur Haushaltssatzung 2014:

1. Auf der in Anlage 1 gekennzeichneten Fläche wird ein Hortgebäude errichtet.
2. Grundlage für die Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme sind der Grundriss (Anlage 2), die Ansichten (Anlage 3), der Lageplan (Anlage 4), die Baubeschreibung (Anlage 5), die Kostenzusammenstellung auf der Grundlage einer Kostenschätzung (Anlage 6) sowie der Ablaufplan (Anlage 7).
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien durchzuführen (§ 7 Abs. 2e Hauptsatzung).
4. Die Stadtverordnetenversammlung ist vor der Ausschreibung über ggf. erfolgte Anpassungen im Rahmen der Entwurfsplanung und das Ergebnis der Kostenberechnung zu informieren.
5. Die Verwaltung informiert die Stadtverordnetenversammlung über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage.
6. Wesentliche Abweichungen von der Planung (Anlage 2 bis 5), der Kostenzusammenstellung (Anlage 6) und dem Ablaufplan (Anlage 7) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Mehrheit mit Ja

Durch Frau Schulz und Herrn Rudolf erfolgt die Vorstellung des Projektes.

Nachfragen der BPU-Mitglieder bezüglich der erforderlichen Anzahl von Pkw- und Fahrradstellplätzen, zum baulichen Schallschutz, zur Trennung Zugang + Zufahrt, zur Kapazität des Hausaufgabenraumes und zur Disposition Fahrstuhl werden teilweise beantwortet, teilweise als Hinweise aufgenommen zur weiteren Bearbeitung.

Frau Tornow-Wendland weist darauf hin, dass es sich hierbei um einen Neubau eines öffentlichen Gebäudes handelt und dieser grundsätzlich barrierefrei errichtet werden muss.

Ein Vorentwurf für die Außenanlagenplanung liegt dem Projektbeschluss nicht bei. Die Planung sollte unter Einbeziehung der Zielgruppe erfolgen. (Siehe Änderungsantrag aller Fraktionen)

Frau Tornow-Wendland merkt an, dass gemäß § 9 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Brandenburg, bei Investitionen mit erheblicher finanzieller Bedeutung für die Gemeinde, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung nachzuweisen ist.

Aus der intensiven Diskussion heraus ergaben sich insbesondere kritische Anmerkungen zur beabsichtigten Planung des Eingangsbereiches. Hier wurde vorrangig die Zusammenführung der Zufahrt und des Zuganges zum Haupteingang in Frage gestellt.

Eine eventuell rückwärtige Erschließung als kurze Zuwegung für die Hortkinder wurde begrüßt. Eine zeitnahe Klärung des Sachverhaltes wird seitens der Verwaltung beabsichtigt.

Um einen Beschluss in der SVV am 11.09.2013 zu erwirken wird angeregt, dass die konkretisierten Planunterlagen (Einarbeitung der Hinweise und Anmerkungen) im Fachausschuss nochmals zur Diskussion gestellt werden.

Frau Schulz wirbt nochmals für dieses Projekt und betont, unter welchem Zeitdruck die Verwaltung bei diesem Projekt steht. Wenn die Planungen konkreter geworden sind, werden auch konkretere Vorschläge kommen.

TOP 4.1 **AN/BV0067/2013/01**

Einreicher: Fraktion, Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag zum Projektbeschluss zum Neubau eines Hortgebäudes in der Dorfstraße 22 im Ortsteil Nieder Neuendorf

Anderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Teilung des Projektbeschlusses. Der jetzige Beschluss soll nur über das Gebäude gefasst werden.

Für den Bereich Außen- und Freianlagen ist nach umfassender Beteiligung der zukünftigen Nutzer einer extra Projektbeschluss vorzulegen.

Einstimmig

TOP 5 **MV0031/2013**

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung zur grundhaften Erneuerung der öffentlichen Nebenanlagen der Rathenausstraße im Abschnitt zwischen Parkstraße und Spandauer Allee

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung zur grundhaften Erneuerung der öffentlichen Nebenanlagen der Rathenausstraße im Abschnitt zwischen Parkstraße und Spandauer Allee zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 6

MV0032/2013

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung zur grundhaften Erneuerung des öffentlichen Parkplatzes an der Kirchstraße in Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung zur grundhaften Erneuerung des öffentlichen Parkplatzes an der Kirchstraße in Hennigsdorf zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Frau Tornow-Wendland lobt die Verwaltung für die schnelle und gelungene Umsetzung der grundhaften Erneuerung des Parkplatzes.

TOP 7

MV0029/2013

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Mitteilungsbericht zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes (erste Stufe) für den Waldfriedhof Hennigsdorf gemäß Punkt 5 des Beschlusses BV0040/2011 vom 30.03.2011

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht über die Ergebnisse der Umsetzung des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof Hennigsdorf zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Frau Tornow-Wendland merkt an, dass es noch kein Gestaltungskonzept für den gesamten Friedhofsbereich gibt, dies aber noch erfolgen sollte.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die vorhandenen Gießkannen auf dem Friedhof nicht ausreichend sind. Hier sollte eine Aufstockung der Anzahl an Gießkannen erfolgen.

TOP 8

MV0033/2013

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Mitteilungsbericht über die Ergebnisse der Umsetzung des Konzeptes für die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht zum Beleuchtungskonzept zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 9

BV0066/2013

Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Beschluss über die Abwägung und den Lärmaktionsplan 2013 (2.Stufe)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. die Abwägung zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Anregungen zum Entwurf des Lärmaktionsplanes 2013 (2.Stufe),
2. die aus der Abwägung resultierenden Änderungen und Ergänzungen zum Entwurf des Lärmaktionsplanes 2013 (2.Stufe),
3. den Lärmaktionsplan 2013 (2.Stufe) in der Fassung vom 08. August 2013,

-
4. die an der 1. und 2. Offenlage beteiligten Bürger und Träger öffentlicher Belange über das Ergebnis der Abwägung zu informieren.
 5. Die Verwaltung wird beauftragt, der Berichtspflicht gemäß § 47 d Abs. 7 Brandenburgisches Immissionsschutzgesetz (BImSchG) an das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MUGV) nachzukommen.

Einstimmig

Es sind im vorliegenden Lärmaktionsplan 2013 (2. Stufe) redaktionelle Änderungen auf den Seiten 13, 14, 63 und 64 erforderlich. Die 4 Austauschseiten werden dann per Hausmitteilung an alle Stadtverordneten verteilt.

Die nachgeforderte namentliche Liste der Bürgerbeteiligung liegt dem Protokoll bei.

TOP 10

Einreicher:

Mitteilungen

Frau Pauluhn teilt mit, dass ein Schreiben vom Landesbetrieb Straßenwesen vorliegt und dieses dem Protokoll beigelegt wird.

Im nächsten Hauptausschuss wird die Planungsvergabe INSEK auf der Tagesordnung stehen. Diesbezüglich wird es auch eine Steuerungsgruppe geben, welche sich am 30.09.2013 um 18.00 Uhr in der Stadtverwaltung Hennigsdorf zusammen findet. Frau Pauluhn bittet die Fraktionen bis zum Hauptausschuss um Benennung der ständigen Vertreter jeder Fraktion incl. dessen Vertreter.

Katrin Gnech
Protokollantin

Birgit Tornow-Wendland

Vorsitzende/r des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

Bestätigung des Protokolls in der Sitzung am durch

Zusendung der Niederschrift an die SV per Bote am:

Einspruchsfrist endet am: